

CDU-Fraktion im Stadtrat Jever

- Der Fraktionsvorsitzende -

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 12. Okt. 2015			
			<i>[Handwritten Signature]</i>

An die

Stadt Jever

Bürgermeister Jan Edo Albers

Rat der Stadt Jever über Fachausschuss

V. No.
R. K. an die Gewerbe
Verwaltung. Dezember 2015

Antrag

Jever, den 12. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever stelle ich den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Überweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Antrag:

In die nächste Ausschusssitzung des Kulturausschusses werden zur Thematik der Ems-Dollart-Region (EDR) sowohl Vertreter des Schlossmuseums (Frau Prof. Dr. Antje Sander) als auch der EDR (angeboten haben sich Frau Eske Kadijk und Herr Hermann Wessels) eingeladen. Die anliegenden Informationen und Materialien werden vollständig den Ratsmitgliedern und der Verwaltung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Anschließend wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Öffentlichkeit (Institutionen, Vereine usw.) auf EDR-Förderungen hinzuweisen und auch selbst in einem oder mehreren Arbeitsfeldern der Stadtverwaltung (besonders Kultur und Tourismus) ein EDR-Projekt zu initiieren.

Begründung:

Die Stadt Jever zahlt als Mitglied der EDR seit dem Jahr 2001 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von gut EUR 2.000 EUR (EUR 2.110,40 im laufenden Jahr). In fünfzehn Jahren der Mitgliedschaft sind somit etwa EUR 30.000 als Mitgliedsbeiträge gezahlt worden.

Frau Prof. Dr. Antje Sander hat nach der letzten Sitzung des Kulturausschusses bezüglich der Zuschüsse für das Schlossmuseum nochmals die Aussagen von Dr. Matthias Bollmeyer bestätigt und die Verweise der Verwaltung als unzutreffend erklärt.

Aus den inzwischen vorliegenden Informationen und Materialien vom Büro der EDR gehen die genauen Beträge hervor, die für verschiedene Projekte aus EU- und Landesmitteln über die EDR

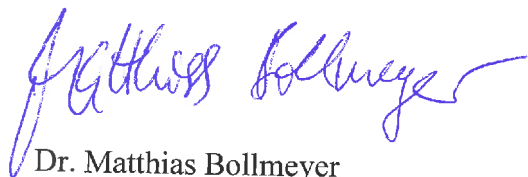
nach Jever geflossen sind. Diese übersteigen die bisherigen Mitgliedsbeiträge der Stadt deutlich, da aus dem Unterprojekt Net(z)werk mit gut EUR 70.000 in Jever gefördert wurde. Außerdem zeigt sich, dass nicht nur das Schlossmuseum, sondern auch verschiedene andere Institutionen von EDR-Mitteln profitiert haben. Dazu gehören namentlich die Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) sowie die jeverschen Schulen. Festzuhalten ist, dass die Stadt Jever als Kommune zwar keine EDR-Fördermittel erhalten hat, aber sehr wohl in der Summe fünfstellige Beträge nach Jever geflossen sind.

Die genannten Mitarbeiter der EDR bieten an, über die bisher geförderten Institutionen hinaus auch der Stadt Jever Möglichkeiten der Förderung vorzustellen. Somit sind zukünftig auch eigene EDR-Projekte der Stadt als Kommune denkbar. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever schlägt vor zu prüfen, ob neben den bisher schon geförderten Projekten unter anderem auch folgende Bereiche förderfähig wären: Fahrradtourismus, Paddeltourismus, Gröschler-Haus, Musikveranstaltungen, mehrsprachige Informationsmaterialien, stärkere Mitarbeit an Projekten der Ostfriesischen Landschaft („Land der Entdeckungen“). Zudem könnte die Städtepartnerschaft mit Harlingen aufleben oder neue Ansätze zur Kooperation im Rahmen eines EDR-Projektes bieten.

Die Hinweise in der Sitzungsvorlage BV/1008/2011-2016, dass die EDR den Kontakt zwischen deutschen und niederländischen Bürgern intensivieren will, beschreibt somit nur einen sehr kleinen Teil der Fördermöglichkeiten, und auch die Hinweise, dass die Stadt Jever bisher noch nicht von Förderungen profitiert habe, ist unzutreffend.

Sämtliche Informationen und Materialien liegen im Folgenden an.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Matthias Bollmeyer

Anlage 1: E-Mail von Herrn Hermann Wessels (EDR-Büro) vom 02.10.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Bollmeyer,
zunächst bitten wir um Entschuldigung, dass wir erst jetzt auf Ihre Anfrage reagieren. Aber die Mitarbeiter in der EDR-Geschäftsstelle werden derzeit sehr stark durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Start des neuen INTERREG-Programms und der ersten Projekte in Anspruch genommen. Zu Ihrer Anfrage teilen wir mit, dass die Stadt Jever direkt in den letzten Jahren keine Förderungen erhalten hat. Aber es sind unterschiedliche Aktivitäten in Jever im Rahmen verschiedener Projekte unterstützt worden. Dazu haben Sie in Ihrer Mail bereits einige Beispiele aufgegriffen. Zur Übersicht werden wir die einzelnen Initiativen mit den entsprechenden Daten noch aufführen und Ihnen in der nächsten Woche übermitteln.

Zum Hintergrund der grenzübergreifenden Zusammenarbeit bzw. Förderung weisen wir darauf hin, dass z.B. in den letzten Jahren unter Beteiligung aller Tourismusorganisationen das Projekt „Netzwerk TOEKOMST“ durchgeführt wurde, in dem zu verschiedenen Themen (Bustourismus, Radwandern, Wasserwandern usw.) umfangreiche Aktivitäten mit einem Investitionsvolumen von über 7,5 Mio. € für den Ausbau des touristischen Angebotes in der Region umgesetzt wurden. Dieses und andere Projektbeispiele zeigen, dass auch ohne direkte finanzielle und inhaltliche Beteiligung ein Mehrwert für die regionalen Partner z.B. in der Tourismusbranche entsteht.

Darüber hinaus hat die Ems Dollart Region in den vergangenen sechs Jahren über 400 kleinere Initiativen (in der Größenordnung 500,- € bis 50.000,- €) in dem grenzübergreifenden Rahmenprojekt „Netzwerk“ unterstützt. Darin wurden z.B. grenzübergreifende Austauschaktivitäten von Schulen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen sowie insbesondere auch kulturelle Veranstaltungen gefördert. In diesem Zusammenhang stehen auch die von Ihnen genannten Beispiele.

Als Anlage haben wir eine Übersicht der regionalen Projekte in den verschiedenen Schwerpunkten zum INTERREG IV A-Programm beigefügt. Weitere Informationen über den Inhalt der Projekte sind auch auf unserer Web-Seite zu finden (<http://www.edr.eu/de/site/projekte>).

Inzwischen ist das INTERREG V A-Programm gestartet. Hier sind die ersten Projekte durch den Lenkungsausschuss INTERREG/EDR bewilligt worden. Diese Projekte und das Programm eröffnen für die kommenden Jahre für unsere Region neue Chancen bei der Ausgestaltung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit. In der beigefügten Tabelle sind die neuen Projekte aufgelistet. Außerdem haben wir eine Pressemitteilung beigefügt, in der die Inhalte der Projekte kurz beschrieben sind. Weitere Informationen sind ebenfalls über unsere Web-Seite abrufbar. Die Ems Dollart Region bereitet aktuell wieder ein Rahmenprojekt in der Priorität „Soziokulturelle und territoriale Kohäsion“ vor, um auch in den kommenden sechs Jahren viele grenzübergreifende Aktivitäten unterschiedlicher Akteure z.B. in den Themenbereichen Jugend, Sport, Schule, Kultur und Sprache zu unterstützen.

Soweit zunächst zu den von Ihnen gestellten Fragen, auf die wir bei Rückfragen gern weitere Auskunft geben. Neben dieser Information per Mail (und der Übersicht, die nächste Woche folgt) sind wir gern bereit, die Arbeit der Ems Dollart Region insgesamt in Jever vorzustellen und dabei auch für Rückfragen des zuständigen Ratsgremiums zur Verfügung zu stehen.

Met vriendelijke groet / Mit freundlichen Grüßen
Hermann Wessels

Ems Dollart Region
Postfach 1202
26828 Bunde
Tel.: 0031 597 521912
Fax: 0031 597 522511
E-Mail: edr@edr.eu
Internet: www.edr.eu

Ems Dollard Regio
Postbus 43
9693 ZG Nieuweschan
Tel.: 0597 521818
Fax: 0597 522511

Anlage 2: Sachstand regionale Projekte (zur E-Mail von Herrn Hermann Wessels (EDR-Büro) vom 02.10.2015)

Beträge sind nationale und regionale Beteiligung der Provinzen

Regionale Projekte EDR									
		Gesamtkosten	EU	%	Land Nds.	Ministerium EZ	Provinzen		
	Gesamt Priorität 1		11.530.315,16 €						
Priorität 1	Gesamt / Totaal projecten	25.861.583,36 €	11.485.016,42 €		3.614.271,05 €	973.020,38 €	2.858.257,99 €		
LA Nov. 2008	Agrobusiness EDR	468.090,00 €	193.339,70 €	50%	60.752,00 €	21.882,00 €	38.870,00 €		
LA Mai 2009	Franchise4Women	480.445,51 €	211.730,50 €	45%	72.066,83 €	0,00 €	85.484,22 €		
LA Mai 2009	Netzwerk TOEKOMST	7.636.953,00 €	3.436.628,00 €	45%	1.145.543,00 €	0,00 €	1.145.543,00 €		
LA Mai 2009	NaMaRo	391.523,85 €	176.185,82 €	45%	38.900,92 €	28.325,38 €	47.398,47 €		
LA Juli 2009	MariStart	279.392,00 €	125.726,40 €	45%	41.908,80 €	0,00 €	76.832,80 €		
LA März 2010	NEND	7.542.108,00 €	3.393.949,00 €	45%	1.131.316,00 €	282.829,00 €	848.487,00 €		
LA November 2010	HEC - Hansa Energy Corridor	1.199.774,00 €	539.899,00 €	45%	179.966,00 €	89.984,00 €	89.982,00 €		
LA Juni 2011	Agrobiopolymere	5.169.800,00 €	2.323.655,00 €	45%	580.000,00 €	500.000,00 €	225.000,00 €		
LA Juni 2012	Wassertechnologie	1.376.234,00 €	575.000,00 €	45%	194.182,00 €	0,00 €	194.181,00 €		
LA August 2012	PhytoSana	1.141.871,00 €	429.977,00 €	25%	143.325,50 €	50.000,00 €	93.325,50 €		
LA Juni 2013	IDSAS	175.392,00 €	78.926,00 €	45%	26.310,00 €	0,00 €	13.154,00 €		
	Beschikbaar / Verfügbar		45.298,74 €						
Priorität 2	Gesamt Priorität 2		7.771.477,12 €						
LA Nov. 2008	Gesamt / Totaal projecten	13.916.424,40 €	7.771.477,20 €		2.094.020,96 €	150.000,00 €	1.540.367,96 €		
LA Mai 2009	Energiefarming	112.950,00 €	56.475,00 €	50%	23.500,00 €	0,00 €	8.500,00 €		
LA Mai 2009	NPE	7.805.786,40 €	3.902.893,20 €	50%	1.170.867,96 €	0,00 €	1.381.867,96 €		
LA November 2010	E233	5.997.688,00 €	2.998.844,00 €	50%	899.653,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €		
LA Nov 2012	Eisenbahn Leer-Groningen-Borkum	2.000.000,00 €	813.265,00 €		250.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €		
	Beschikbaar / Verfügbar		-0,08 €						

	Gesamt Priorität 3						
Priorität 3	Gesamt / Totaal projecten	9.125.631,22 €	4.571.477,12 €		1.341.928,50 €	0,00 €	1.276.888,02 €
LA Nov. 2008	Junge EDR-Philharmonie	524.825,22 €	262.412,61 €	50%	78.723,00 €	0,00 €	78.682,52 €
LA Nov. 2008	Net(z)werk	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	50%	450.000,00 €	0,00 €	450.000,00 €
LA Mai 2009	Grenzkonzerte	750.000,00 €	375.000,00 €	50%	112.500,00 €	0,00 €	112.500,00 €
LA Mai 2009	HAIP	499.910,00 €	249.955,00 €	50%	105.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
LA Nov. 2009	Fit for Business	899.836,00 €	449.918,00 €	50%	134.975,00 €	0,00 €	134.975,00 €
LA März 2010	WiGeDok	270.000,00 €	135.000,00 €	50%	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
LA Januar 2011	Land der Entdeckungen	983.540,00 €	491.770,00 €	50%	147.531,00 €	0,00 €	147.531,00 €
LA September 2011	Mobilität	624.280,00 €	312.140,00 €	50%	93.642,00 €	0,00 €	93.642,00 €
LA März 2012	Grenzüberschreitendes Polizeiteam EDR	376.190,00 €	188.095,00 €	50%	0,00 €	0,00 €	0,00 €
LA März 2012	Wassermanagement	772.500,00 €	386.250,00 €	50%	115.875,00 €	0,00 €	115.875,00 €
LA Juni 2012	Auf dem Weg von Anne Frank	424.550,00 €	212.275,00 €	50%	63.682,50 €	0,00 €	63.682,50 €
	Beschikbaar / Verfügbar		8.661,51 €				
Gesamt	Totaal / Gesamt	50.903.638,98 €	23.819.309,23 €		7.300.220,51 €	1.623.020,38 €	6.175.513,97 €

Anlage 3: Sachstand Majeure Projekte (zur E-Mail von Herrn Hermann Wessels (EDR-Büro) vom 02.10.2015)

Gesamt EFRE Majeure Projekte 45.617.116 €

Anteil EFRE Majeure Projekte EDR		12.854.837 €						
		Gesamt Kosten	EU	%	Land Nds.	Ministerium NRW	Ministerium EZ	Provinzen
Priorität 1	Gesamt Priorität 1		32.598.673 €					
BA	Gesamt / Totaal projecten	81.890.113 €	32.598.674 €		4.225.548 €	5.850.098 €	8.027.322 €	3.079.853 €
	Mechatronik	17.960.295 €	7.114.395 €	40%	1.064.695 €	1.064.695 €	1.429.391 €	700.000 €
BA	FOOD Future	10.974.353 €	4.938.459 €	45%	591.737 €	591.737 €	828.508 €	355.076 €
BA	Telemedicine and Personalized Care	10.235.068 €	3.927.353 €	38%	460.578 €	767.630 €	1.381.734 €	460.578 €
BA	Gezonde kas	10.163.600 €	3.966.037 €	39%	457.362 €	1.067.178 €	1.067.178 €	457.362 €
BA	DIAMANT	7.959.462 €	2.974.368 €	37%	358.176 €	835.743 €	895.439 €	298.480 €
BA	SmartBot	8.429.825 €	3.718.073 €	44%	483.000 €	460.000 €	772.913 €	257.637 €
BA	MarTIM	8.767.417 €	2.959.989 €	34%	810.000 €	175.348 €	986.334 €	328.778 €
BA	Functional Surfaces	7.400.093 €	3.000.000 €	41%	0 €	887.767 €	665.825 €	221.942 €
	Beschikbaar / Verfügbar		0 €					
Priorität 2	Gesamt Priorität 2		4.283.192 €					
BA	Gesamt / Totaal projecten	9.891.473 €	4.283.192 €		405.000 €	600.000 €	1.115.132 €	600.000 €
	Groen Gas	9.891.473 €	4.283.192 €	45%	405.000 €	600.000 €	1.115.132 €	600.000 €
	Beschikbaar / Verfügbar		0 €					
Priorität 3	Gesamt Priorität 3		8.735.192 €					
BA	Gesamt / Totaal projecten	17.455.570 €	8.727.785 €		1.507.971 €	1.507.971 €	0 €	403.139 €
	EURSafety Health-net	8.107.550 €	4.053.775 €	50%	810.755 €	810.755 €	0 €	304.033 €
BA	SafeGuard	9.348.020 €	4.674.010 €	50%	697.216 €	697.216 €	0 €	99.106 €
	Beschikbaar / Verfügbar		7.407 €					
Gesamt	Totaal / Gesamt	109.237.156 €	45.609.651 €		6.138.519 €	7.958.069 €	9.142.454 €	4.082.992 €

Anlage 4: Pressemitteilung vom 30. September 2015 (zur E-Mail von Herrn Hermann Wessels (EDR-Büro) vom 02.10.2015)

INTERREG-Fördermittel für grenzübergreifende Projekte zugesagt

Innovative Projekte in den Bereichen Bio-Ökonomie, maritime Wirtschaft, Ernährungswirtschaft und Natur wurden vom Lenkungsausschuss INTERREG/EDR jetzt bewilligt

Am Donnerstag verabschiedete der Lenkungsausschuss INTERREG/EDR fünf neue Projekte im INTERREG V A-Kooperationsprogramm. Insgesamt wurden damit rund 16 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für die Region bereit gestellt. An der Kofinanzierung beteiligen sich die Niedersächsische Staatskanzlei, das nordrhein-westfälische und das niederländische Wirtschaftsministerium sowie die niederländischen Provinzen. In den kommenden Jahren werden insgesamt über 32 Millionen Euro in diese grenzübergreifenden Projekte investiert.

Für das Projekt **"Bio-Ökonomie im Non-Food Sektor"** stellt die Europäische Union rund 3,9 Millionen Euro zur Verfügung. Dank der Kofinanzierung durch die Niedersächsische Staatskanzlei, das niederländische Wirtschaftsministerium sowie der niederländischen Provinzen Drenthe, Flevoland, Fryslân, Gelderland, Groningen, Noord-Brabant und Overijssel und der Eigenbeiträge der beteiligten Projektpartner können insgesamt rund 7,8 Millionen Euro investiert werden. Angesichts knapper werdender Ressourcen wird in dem Projekt untersucht, welche biologischen Ressourcen die bisher verwendeten, oft auf Rohöl basierenden Materialien ersetzen können. Leadpartner ist die Ems Dollart Region (EDR). Hochschulen, Kompetenzzentren und Universitäten wollen in dem Projekt eine grüne Produktionsstruktur für die gesamte deutsch-niederländische Grenzregion entwickeln. Der Fokus liegt auf der Optimierung der regionalen Bioökonomie, wobei auch die hier angesiedelten Unternehmen, die in dieser Kette aktiv sind, eingebunden werden.

Der Lenkungsausschuss bewilligte ferner das Projekt **"MariGreen"**. Darin sollen Innovationen für eine umweltfreundlichere und emissionsärmere Schifffahrt entwickelt werden. Das Projekt wird von der Europäischen Union mit rund 5 Millionen Euro unterstützt. Dank der Kofinanzierung durch die Niedersächsische Staatskanzlei, das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, das niederländische Wirtschaftsministerium sowie der niederländischen Provinzen Drenthe, Flevoland, Fryslân, Gelderland, Groningen, Noord-Brabant und Overijssel und der Eigenbeiträge der beteiligten Projektpartner können insgesamt rund 9,9 Millionen Euro investiert werden. Koordiniert wird "MariGreen" durch die gemeinnützige MARIKO GmbH in Leer. Das Projekt unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen beim notwendigen Übergang hin zu einer nachhaltigeren und zukunftsfähigen Schifffahrt. Beteiligt sind insgesamt 59 deutsche und niederländische maritime Unternehmen und Wissensrichtungen. Sie befassen sich mit den Themen Flüssiggasantriebe, Windantriebe, Logistikalternativen, Ressourceneffizienz und Sicherheit für eine grünere Schifffahrt insbesondere im Küsten- und Seeverkehr. Begleitend werden Maßnahmen zur grenzübergreifenden Gewinnung von maritimen Nachwuchskräften und Wissensvernetzung für eine grünere Schifffahrt umgesetzt.

Bewilligt wurde ebenfalls das Projekt **"FOOD2020"**, das federführend vom Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik e.V. in Quakenbrück betreut wird. Die Entwicklung neuer Produkte und Prozesse, die Einsparung von Ressourcen bei der Herstellung der Lebensmittel und die nachhaltige Sicherung von qualifizierten Mitarbeitern für die effiziente Nutzung neuer Technologien wird in FOOD2020 durch die gezielte Initiierung von Innovationsprojekten und Machbarkeitsstudien auf die Bedürfnisse der Ernährungswirtschaft in der deutsch-niederländischen Grenzregion übertragen. Damit soll nach und nach im INTERREG-Gebiet eine Modellregion für eine zukunftsfähige Ernährungswirtschaft aufgebaut werden. Das Projekt wird von der Europäischen Union mit rund 3,4 Millionen Euro unterstützt. Dank der Kofinanzierung durch die Niedersächsische Staatskanzlei, das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, das niederländische Wirtschaftsministerium sowie der niederländischen

Provinzen Drenthe, Flevoland, Fryslân, Gelderland, Groningen, Limburg, Noord-Brabant und Overijssel und der Eigenbeiträge der beteiligten Projektpartner können insgesamt rund 5,2 Millionen Euro investiert werden.

Unter der Leitung des Internationalen Naturparks Bourtanger Moor-Bargerveen e.V. steht das Projekt **"Grenzenlos Moor - Grenzelooos veen"**, das ebenfalls bewilligt wurde. Bis Mitte 2018 soll der Naturpark, der das Herzstück des ehemals größten zusammenhängenden Hochmoorgebiets Mitteleuropas bildet, grenzübergreifend weiterentwickelt werden. Entstehen soll ein gemeinsamer Naturraum, Erlebnisraum und Lebens- und Wirtschaftsraum. Für den Naturraum Moor erfolgen umfangreiche Entwicklungsmaßnahmen zur direkten und indirekten Regulierung des Wasserhaushalts. Verschiedene Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass der Erlebnisraum Moor grenzübergreifend einheitlich wahrgenommen wird und die Besucher besser gelenkt werden. Hinsichtlich des Lebens- und Wirtschaftsraums Moor wird an der Sicherung gefährdeter Nutz- und Siedlungsflächen gearbeitet sowie innovative naturverträgliche Produktionsmethoden erprobt. Insgesamt werden rund 6,6 Millionen Euro investiert. Die EU beteiligt sich mit rund 3,3 Millionen Euro, kofinanziert wird das Projekt von der Niedersächsischen Staatskanzlei und der Provinz Drenthe.

"Watten Agenda" lautet der Titel des grenzübergreifenden Projektes unter der Leitung der Ostfriesland Tourismus GmbH in Leer, das ebenfalls bewilligt wurde. Mit dem Projekt entsteht eine neue umsetzungsorientierte Struktur der grenzübergreifenden Wattenmeer-Zusammenarbeit, die einen nachhaltigen Tourismus zum Erhalt und Schutz des Weltkulturerbes in den Mittelpunkt stellt. Die Ziele des Projekts sind Sensibilisierung und Begeisterung für das Wattenmeer, Wissen und Wissensvernetzung über das Wattenmeer, Verknüpfung nachhaltiger Erlebnisformen mit dem Wattenmeer und die Kommunikation des Wattenmeers über die Region hinaus. Das Projektgebiet erstreckt sich von der niederländischen Küste der Provinzen Fryslân und Groningen über Ostfriesland bis zur Weser auf deutscher Seite und umfasst auch das maritim geprägte Hinterland. Insgesamt werden rund 2,6 Millionen Euro dafür bereit gestellt: Rund 1,3 Millionen Euro steuert die EU bei, kofinanziert wird das Projekt von der Niedersächsischen Staatskanzlei und den niederländischen Provinzen Groningen und Fryslân.

Anlage 5: Übersicht INTERREG Va-Projekte (zur E-Mail von Herrn Hermann Wessels (EDR-Büro) vom 02.10.2015)

Projekt-Nummer und -Name INTERREG	Gesamtkosten	EFRO	in %	Ministerien NL	in %	Land Niedersachsen	in %	Wirtschaftsmin. NRW	in %	Provinzen (NL) (alle Mittel die über CA laufen und als nat.-öffentlich titu- lert sind)	
	38.081.325,79 €	18.958.275,90 €	49,78%	1.313.449,00 €	3,45%	2.973.529,18 €	7,81%	286.664,00 €	0,75%	1.946.745,18 €	5,11%
P 1	22.928.675,00 €	11.381.950,00 €	49,64%	1.213.449,00 €	5,29%	1.735.749,00 €	7,57%	286.664,00 €	1,25%	808.965,00 €	3,53%
151036 - MariGreen	9.942.108,00 €	4.971.055,00 €	50,00%	596.527,00 €	6,00%	915.908,00 €	9,21%	78.302,00 €	0,79%	397.684,00 €	4,00%
141059 - BioÖkonomie im Non-Food-Sektor	7.777.511,00 €	3.888.755,00 €	50,00%	366.888,00 €	4,72%	611.479,00 €	7,86%	0,00 €	0,00%	244.591,00 €	3,14%
111029 - FOOD2020	5.209.056,00 €	2.522.140,00 €	48,42%	250.034,00 €	4,80%	208.362,00 €	4,00%	208.362,00 €	4,00%	166.690,00 €	3,20%
P 2	15.152.650,79 €	7.576.325,90 €	50,00%	100.000,00 €	0,66%	1.237.780,18 €	8,17%	0,00 €	0,00%	1.137.780,18 €	7,51%
201030 - Grenzenlos Moor - Grenzeloos Veen	6.570.185,63 €	3.285.092,82 €	50,00%	0,00 €	0,00%	457.018,56 €	6,96%	0,00 €	0,00%	457.018,56 €	6,96%
201057 - Watten-Agenda	2.601.476,16 €	1.300.738,08 €	50,00%	0,00 €	0,00%	260.147,62 €	10,00%	0,00 €	0,00%	260.147,62 €	10,00%
201065 - Dachprojekt Arbeitsmarkt	5.980.989,00 €	2.990.495,00 €	50,00%	100.000,00 €	1,67%	520.614,00 €	8,70%	0,00 €	0,00%	420.614,00 €	7,03%

(rechts folgen die Aufschlüsselungen nach niederländischen Provinzen)



Anlage 6: E-Mail von Frau Eske Kadijk (EDR-Büro) vom 07.10.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Bollmeyer,
anbei erhalten Sie, wie bereits angekündigt, noch die weiteren Informationen zu Projekten im Rahmenprojekt Net(z)werk.

Wie Sie bereits andeuten, ist in der Vergangenheit des Schlossmuseum Jever im Rahmen des Projektes „Memento Mori 2“ erfolgt. Weiterhin war das Schlossmuseum Jever am Projekt Frömmigkeit und Kunstgenuss beteiligt, das mit dem Openluchtmuseum in Warffum durchgeführt wurde.

Weiterhin wurde in diesem Jahr ein Projekt mit dem Titel „Ebirt“ der Verkehrsregion Ems-Jade mit Sitz in Jever ebenfalls aus dem Rahmenprojekt finanziell unterstützt.

Mit Schulen in der Region bestehen ebenfalls Kontakte, beispielsweise in der Vergangenheit mit Detlef Pohl der BBS in Jever, der sich stark für den grenzübergreifenden Austausch im schulischen Bereich engagiert hat. Weiterhin hat sich die BBS in Wilhelmshaven an einem Schulprojekt zum Thema Innovation beteiligt.

Im INTERREG V A-Programm wird, wie Herr Wessels bereits angedeutet hat, auch ein Rahmenprojekt für kleinere Projekte durchgeführt. Der administrative Aufwand in Bezug auf die Projektdurchführung für die Partner wird zukünftig geringer sein und somit bietet es sicherlich auch für Interessierte aus Jever vielfältige Möglichkeiten zur Beteiligung am Programm. Auch dazu stellen wir natürlich gern die Möglichkeiten vor und helfen ggf. bei der Suche nach geeigneten Projektpartnern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Met vriendelijke groet / Mit freundlichen Grüßen

Drs. Eske Kadijk

Projekt-Management INTERREG

Ems Dollart Region
Postfach 1202
26828 Bunde
Tel.: 0031 597 521912
Fax: 0031 597 522511
E-Mail: edr@edr.eu
Internet: www.edr.eu

Ems Dollard Regio
Postbus 43
9693 ZG Nieuweschans
Tel.: 0597 521818
Fax: 0597 522511

Anlage 7: Beteiligung Projekte Jever (zur E-Mail von Frau Eske Kadijk (EDR-Büro) vom 07.10.2015)

Beträge sind
nationale und
regionale Be-
teiligung der
Provinzen

		Gesamtkosten	EU	%	Land Nds.	Provinzen
Rahmenprojekt Net(z)werk	Partner	70.179,90 €	35.089,95 €		6.876,21 €	6.876,21 €
Frömmigkeit und Kunstgenuss	Schlossmuseum Jever*	24.338,48 €	12.169,24 €	50%		
Memento Mori 2	Schlossmuseum Jever*	3.192,13 €	1.596,07 €	50%	478,82 €	478,82 €
EBIRT	VEJ	42.649,29 €	21.324,65 €	50%	6.397,39 €	6.397,39 €

* Kosten nur für das Schlossmuseum in dem Projekt